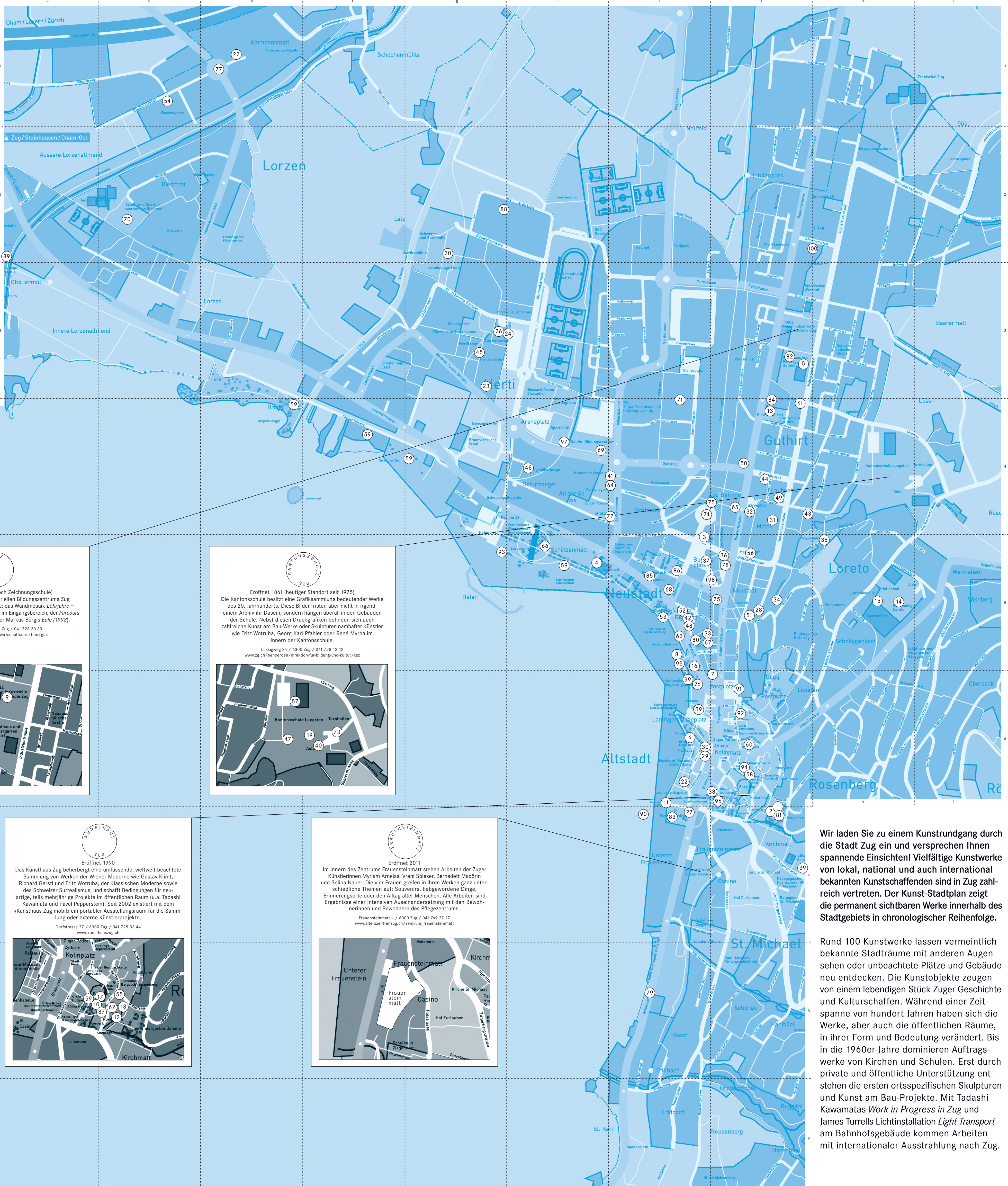


KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM DER STADT ZUG



GIBZ

Eröffnet 1830 (damals noch Zeichnungsschule)
Im Innern des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug befinden sich mehrere Kunstwerke: das Wandmosaik *Lehrjahre – Wanderjahre* (1959) von Hans Potthof im Eingangsbereich, der *Parcours inouï* (1998) von Andi Rieser oder Markus Bürgis Eule (1998).

Baarerstrasse 100 / 6300 Zug / 041 728 30 30
www.zg.ch/behoerden/volkswirtschaftsdirektion/gibz

KANTONSSCHULE ZUG

Eröffnet 1861 (heutiger Standort seit 1975)
Die Kantonsschule besitzt eine Grafiksammlung bedeutender Werke des 20. Jahrhunderts. Diese Bilder fristen aber nicht in irgendeinem Archiv ihr Dasein, sondern hängen überall in den Gebäuden der Schule. Nebst diesen Druckgrafiken befinden sich auch zahlreiche Kunst am Bau-Werke oder Skulpturen namhafter Künstler wie Fritz Wotruba, Georg Karl Pfahler oder René Myrha im Innern der Kantonsschule.

Lüssliweg 24 / 6300 Zug / 041 728 12 12
www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/kaz

KUNSTHAUS ZUG

Eröffnet 1990
Das Kunsthaus Zug beherbergt eine umfassende, weltweit beachtete Sammlung von Werken der Wiener Moderne wie Gustav Klimt, Richard Gerstl und Fritz Wotruba, der Klassischen Moderne sowie des Schweizer Surrealismus, und schafft Bedingungen für neuartige, teils mehrjährige Projekte im öffentlichen Raum (u.a. Tadashi Kawamata und Pavel Pepperstein). Seit 2002 existiert mit dem «Kunsthaus Zug mobil» ein portabler Ausstellungsraum für die Sammlung oder externe Künstlerprojekte.

Dorfstrasse 27 / 6300 Zug / 041 725 33 44
www.kunsthauszug.ch

FRAUENSTEINMETZ

Eröffnet 2011
Im Innern des Zentrums Frauensteinmetz stehen Arbeiten der Zuger Künstlerinnen Myriam Arnolds, Yvoni Spiesser, Bernadett Madörin und Selina Nauer. Die vier Frauen greifen in ihren Werken ganz unterschiedliche Themen auf: Souvenirs, liebgeordnete Dinge, Erinnerungsorte oder den Alltag alter Menschen. Alle Arbeiten sind Ergebnisse einer intensiven Auseinandersetzung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums.

Frauensteinmetz 1 / 6300 Zug / 041 769 27 27
www.alterszentrumzug.ch/zentrum_frauensteinmetz

Wir laden Sie zu einem Kunststrundgang durch die Stadt Zug ein und versprechen Ihnen spannende Einsichten! Vielfältige Kunstwerke von lokal, national und auch international bekannten Kunstschaffenden sind in Zug zahlreich vertreten. Der Kunst-Stadtplan zeigt die permanent sichtbaren Werke innerhalb des Stadtgebiets in chronologischer Reihenfolge.

Rund 100 Kunstwerke lassen vermeintlich bekannte Stadträume mit anderen Augen sehen oder unbeachtete Plätze und Gebäude neu entdecken. Die Kunstobjekte zeugen von einem lebendigen Stück Zuger Geschichte und Kulturschaffen. Während einer Zeitspanne von hundert Jahren haben sich die Werke, aber auch die öffentlichen Räume, in ihrer Form und Bedeutung verändert. Bis in die 1960er-Jahre dominieren Auftragswerke von Kirchen und Schulen. Erst durch private und öffentliche Unterstützung entstehen die ersten ortsspezifischen Skulpturen und Kunst am Bau-Projekte. Mit Tadashi Kawamatas *Work in Progress in Zug* und James Turrells Lichtinstallation *Light Transport* am Bahnhofsgebäude kommen Arbeiten mit internationaler Ausstrahlung nach Zug.

